

Die **Brandenburgische Technische Universität Cottbus – Senftenberg (BTU)** ist eine forschungsorientierte Universität, die ihre Rolle als zentrale Universität der Lausitz mit einer starken internationalen Perspektive vereint. Sie bietet eine Kombination aus Grundlagen- und anwendungsorientierter Forschung mit den Schwerpunktbereichen Umwelt, Energie, Material, Bauen, Gesundheit sowie Informations- und Kommunikationstechnologie.

Das **Institut für Gesundheit** an der BTU Cottbus-Senftenberg wurde im Jahr 2016 gegründet. Es besteht aus den Fachgebieten Bildungswissenschaften und Berufspädagogik in den Gesundheitsberufen, Gesundheitswissenschaften, Pädagogische Psychologie in Gesundheitsberufen, Pflegewissenschaft, Pflegewissenschaft und Pflegedidaktik und Therapiewissenschaften. Ziel des Instituts ist es, am Standort Senftenberg vor dem Hintergrund des Strukturwandels in der Region, eine führende Rolle in der gesundheitswissenschaftlichen Forschung und in der Etablierung der akademischen Bildung in den Gesundheitsberufen zu übernehmen. Im Rahmen des weiteren Ausbaus des Lehrangebots am Campus in Senftenberg ist geplant zum Wintersemester 2021 einen primärqualifizierenden Hebammenstudiengang einzuführen und zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

## PROFESSUR FÜR HEBAMMENWISSENSCHAFT (W2)

mit anwendungsbezogener Ausrichtung zu besetzen.

Gesucht wird eine in der Disziplin ausgewiesene Persönlichkeit, die exzellente Arbeiten in Lehre und Praxis nachweisen kann und welche das Fachgebiet in der Lehre und Forschung vertritt. Die Planung und Durchführung von Lehrveranstaltungen im Rahmen der vorgegebenen Lehrverpflichtung (15 LVS) werden vorausgesetzt. Gleichzeitig soll die/der Stelleninhaber/in den primärqualifizierenden Bachelorstudiengang Hebammenwissenschaft an der BTU aufbauen. Im Hinblick auf die Notwendigkeit der Abnahme der staatlichen Prüfungen für die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung Hebamme und die Vorgaben im Hebammenreformgesetz ist eine Berufsausbildung zur Hebamme bzw. zum Entbindungspfleger zwingend erforderlich. Lehrerfahrung in primärqualifizierenden, ausbildungsergänzenden bzw. ausbildungsintegrierten Studiengängen sind ebenso wünschenswert wie Erfahrungen mit dem Einsatz digitalisierter Lehr- und Lernformen.

Von Vorteil sind darüber hinaus Kenntnisse oder Erfahrungen der zu berufenden Person in interdisziplinärer Lehre und Forschung und ein erkennbares Interesse an den internationalen Entwicklungen der Disziplin. Die Lehraufgaben umfassen die Lehre im primärqualifizierenden Bachelorstudiengang Hebammenwissenschaft sowie in interdisziplinären Modulen der anderen Gesundheitsstudiengänge am Institut für Gesundheit. Erfahrungen und Engagement in der Forschung im Bereich der Hebammenkunde werden erwartet. Die Bereitschaft zur Vernetzung mit Forschungsschwerpunkten der Fakultät, zur Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung und bei der Profilierung der Fakultät wird vorausgesetzt.

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber soll die Entwicklung des Gesundheitsschwerpunktes an der BTU innovativ und kooperativ mitgestalten und an der Weiterentwicklung der BA- und MA-Gesundheitsstudiengänge mitwirken. Insbesondere durch Forschungsaktivitäten und wissenschaftliche Nachwuchsförderung trägt die/der Stelleninhaber/in zur wissenschaftlichen Profilierung und Weiterentwicklung des Fachgebietes bei. Zudem sind Kooperationen mit Gesundheitseinrichtungen (z. B. Kliniken, Praxen) im Bereich der Hebammenkunde aufzubauen und Netzwerke zu knüpfen.

Neben den gesetzlichen Voraussetzungen werden erwartet:

- eine staatliche Berufszulassung als Hebamme bzw. als Entbindungspfleger sowie berufspraktische Erfahrungen in der Hebammenkunde;
- ein abgeschlossenes Diplom- oder Masterstudium der Hebammenwissenschaft, der Pflegewissenschaft, der Pflegepädagogik, der Gesundheitswissenschaften oder eines vergleichbaren Studienganges;
- eine fachliche einschlägige Promotion;
- Lehr- und Forschungstätigkeiten im Bereich der Hebammenkunde sowie einschlägige Publikationen;



Die BTU trägt das Gütesiegel des Deutschen Hochschulverbandes (DHV). Sie wird damit für ihre fairen und transparenten Verhandlungen zur Berufung von neuen Professorinnen und Professoren ausgezeichnet.

- Erfahrungen mit dem Aufbau primärqualifizierender, ausbildungsergänzender bzw. ausbildungsintegrierter hebammenwissenschaftlicher Studiengänge;
- hochschuldidaktische Kenntnisse und Erfahrungen

Weitere Aufgaben ergeben sich aus § 42 Brandenburgisches Hochschulgesetz (BbgHG) i. V. m. § 3 BbgHG. Die Einstellungsvoraussetzungen und -bedingungen ergeben sich aus den §§ 41 Abs. 1 Nr. 1 - 3 und 4 b und 43 BbgHG. Lehrveranstaltungen sind auch in englischer Sprache durchzuführen. Erfahrungen in der Drittmittelwerbung sowie bei der Durchführung von Drittmittelprojekten werden erwartet.

Die BTU strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb um entsprechende Bewerbungen. Als familienorientierte Hochschule bietet die BTU Unterstützungsmöglichkeiten von Doppelkarrierepaaren (Dual Career Service) an. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte beachten Sie auch die Datenschutzhinweise auf der Internetseite der BTU.

Als Ansprechpartner für weiterführende Informationen steht Ihnen **Prof. Dr. Jacob Spallek** gern zur Verfügung: Tel.: 03573 / 85722 / E-Mail: [jacob.spallek@b-tu.de](mailto:jacob.spallek@b-tu.de).

Ihre Bewerbung mit Qualifikationsnachweisen, einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdeganges, einer Liste der Publikationen sowie den Nachweisen zur pädagogischen Eignung richten Sie bitte per E-Mail in einer zusammengefassten PDF-Datei mit max. 7 MB bis **03.06.2021** zum an:

**Dekan der Fakultät für Soziale Arbeit, Gesundheit und Musik  
BTU Cottbus – Senftenberg, Postfach 101344, 03013 Cottbus**

E-Mail: [fakultaet4+bewerbungen@b-tu.de](mailto:fakultaet4+bewerbungen@b-tu.de)



Die BTU trägt das Gütesiegel des Deutschen Hochschulverbandes (DHV). Sie wird damit für ihre fairen und transparenten Verhandlungen zur Berufung von neuen Professorinnen und Professoren ausgezeichnet.